

Fort- und Weiterbildungsangebote

Zeitnahe Schulungstermine, die wir vom Landesverband aus für unsere Kreisverbände und Einrichtungen anbieten, werden Ihnen hier unter [Aktuelle Termine](#) angezeigt.

Auf Anfrage und entsprechend unserer Ressourcen kommt unsere Fachreferentin gerne auch in Ihre Einrichtung. Dieses Angebot nehmen z.B. Kitas im Rahmen ihrer Konzeptionstage wahr. Die Kreisverbände fragen bisher vor allem Grundschulungen für die ehrenamtlichen Führungs- und Leitungskräfte am Abend an.

Auch externe Träger, Jugendverbände, soziale Einrichtungen und Gemeinden können Schulungen von uns durchführen lassen. Weiter unten finden Sie eine Auflistung unserer "Schulungsangebote für externe Einrichtungen". Hier finden Sie unsere [Referenzen](#).

Sollten Sie eine davon abweichende Anfrage haben, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Die Prävention sexualisierter Gewalt ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir lassen uns gerne "in die Karten schauen" und Andere von unserem Wissen und Erfahrungen profitieren.

Die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen für externe Einrichtungen berechnen sich nach dem Thema, dem Zeitumfang und der Zielgruppe. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Schulungsangebote für DRK-Einrichtungen

Schulungsangebote für die hauptamtlichen Aufgabenfelder in den Kreisverbänden

Die folgenden Schulungsangebote richten sich vor allem an den überwiegend hauptamtlich geprägtem Sektor. Dies betrifft die DRK-Kindertagesstätten, die Wohnheime und Tagesstätten für Seniorinnen und Senioren sowie Wohnheime und Tagesstätten für Menschen mit Behinderungen. Neben den entsprechenden hauptamtlichen Fachkräften sind gleichermaßen die ehrenamtlich Engagierten mitzuschulen und gleichwertig einzubinden. Falls unsere Fachreferentin die Schulung nicht selbst durchführen kann, hilft sie gerne bei der Vermittlung von geeigneten Referent*innen.

Basisschulung Kita-Team

In der Regel in Form eines Tagetermin von 6 Stunden. Die Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen, die mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren arbeiten und eine pädagogische Vorbildung haben. Sehr gerne können zu diesen Terminen auch die ehre-

namtlichen Helfer*innen (z.B. Vorlese-Paten) mit eingeladen werden! Neben dem Grundlagenwissen steht bei diesen Terminen auch die Anwendung der Methodentasche 100% ICH auf dem Programm.

Themenspeicher:

- Auffrischung Grundlagenwissen (Sexualisierte Gewalt)
- Erziehungshaltung/Wertebewusstsein der Einrichtung
- Grundbedürfnisse von Kindern bzw. Jugendlichen
- Strukturelle Präventionsmerkmale und Risikoanalyse; insbesondere die 8 DRK-Standards
- Interventionsverfahren bei diversen Verdachtsfällen
- Praktische Prävention mit der Methodentasche 100% ICH (inklusive Grundlagenwissen zum Thema Spielpädagogik)

Basisschulung Mitarbeiter*innen in der Senioren- oder Behindertenhilfe

Dieses Angebot richtet sich an Fachkräfte aus den FÜK I-III, die keine Vorbildung zum Thema "Sexualisierte Gewalt" haben. Sehr gerne können zu diesem Termin auch die ehrenamtlich Engagierten der Einrichtung eingeladen werden. Der Zeitrahmen umfasst ca. 4 Stunden.

Themenspeicher:

- Grundlagenwissen (Sexualisierte Gewalt)
- Rechtliche und politische Einordnung
- Täterstrategien
- Team-Dynamiken in Missbrauchssituationen
- Aktueller Sachstand zum Thema "Sexualisierte Gewalt gegenüber der Zielgruppen"
- Strukturelle Prävention in Einrichtungen der Senioren- und Behindertenhilfe
- Umsetzung der 8 DRK-Standards (Verhaltenskodex, Weiterbildungen, Erste Ansprechpartner, Netzwerkarbeit, Beschwerdemanagement, Partizipationswege und fachlich angemessene Intervention bei Vermutungen und Übergriffen)

Schulungsangebote für die ehrenamtlichen Aufgabenfelder in den Kreisverbänden

Diese Schulungsangebote richten sich vor allem an die DRK-Aufgabenbereiche, die im überwiegend ehrenamtlich geprägtem Sektor angesiedelt sind. Der Baustein "Prävention sex. Gewalt" hat bereits Einzug in die diversen Ausbildungswege der Gemeinschaften gehalten und die jeweiligen Schulungsunterlagen werden derzeit aktualisiert.

Darüberhinaus fragen aber einige Kreisverbände für interne Schulungsabende oder Tagesveranstaltungen zum Thema an. Dort steht die Sensibilisierung für das Thema im Fokus. Der klassische Zeitrahmen ist von 18:00 bis 22:00 Uhr bzw. 10:00 bis 17:00 Uhr.

Grundlagenveranstaltung "Prävention sexualisierter Gewalt im DRK"

Themenspeicher:

- Gesamtpolitische Einordnung des Themas "Sexualisierte Gewalt"
- Grundlagenwissen (Sexualisierte Gewalt)
- Risikoanalyse der diversen Aufgabenfelder im Kreisverband
- Entstehung der 8 DRK-Standards zur Prävention
- Inhalte, Ziele und Wirksamkeit der einzelnen DRK-Standards
- Umsetzung der Standards in den diversen Aufgabenfeldern des Kreisverbandes

Tagesseminar "Sexualisierte Gewalt" in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Zielgruppe sind junge Multiplikatoren ab 16 Jahren, die im intensiven Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen.

Themenspeicher:

- Hintergrundinformationen zum Thema "Sexualisierte Gewalt" im Rahmen von Einstiegsübungen, Impulsvorträgen und Arbeitsgruppen
- Grundlagen der strukturellen Prävention (insbesondere Täterstrategien im Kontext der verbandlichen Organisationsstrukturen)
- Einbettung der 8 DRK-Standards in ganzheitlichen Präventionsstrukturen
- Grundbedürfnisse von Kindern in Abgrenzung zu Grundbedürfnissen von Jugendlichen
- Eigene Wertvorstellung/Erziehungshaltung und Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche
- Praktische Prävention mit Spielen und Übungen aus der Methodentasche 100% ICH
- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Präventionsangeboten
- Durchführung und Reflexion von eigenen Präventionsangeboten

Schulungsangebote für externe Einrichtungen

Unseren Kapazitäten entsprechend bieten wir unsere Schulungen auch für interessierte Einrichtungen, Träger, Gemeinden und Verbände an. Wir verfügen bereits über umfangreiche Erfahrungen bei Inhouse-Veranstaltungen.

Die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen für externe Einrichtungen berechnen sich nach dem Thema, dem Zeitumfang und der Zielgruppe. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Grundlagenschulung für pädagogische Fachkräfte

Sie findet in der Regel in Form eines Abendtermins von 4 Stunden statt. Die Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und eine pädagogische Vorbildung haben.

Themenspeicher:

- Auffrischung Grundlagenwissen (Sexualisierte Gewalt)
- Erziehungshaltung/Wertebewusstsein der Einrichtung
- Grundbedürfnisse von Kindern bzw. Jugendlichen

- Strukturelle Präventionsmerkmale und Risikoanalyse
- Interventionen im Verdachtsfall
- Praktische Prävention mit der Methodentasche 100% ICH (inklusive Grundlagenwissen zum Thema Spielpädagogik)

Weiterbildung für Kita-Teams

Sie findet in der Regel im Rahmen eines Konzeptionstages des Kita-Teams statt - meist von 9:00 bis 15:00 Uhr (inklusive Mittagspause). Die Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen, die mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren arbeiten und eine pädagogische Vorbildung haben. Sehr gerne können zu diesen Terminen auch die ehrenamtlichen Helfer*innen (z.B. Vorlese-Paten) mit eingeladen werden! Neben dem Grundlagenwissen steht bei diesen Terminen auch die Anwendung der Methodentasche 100% ICH auf dem Programm.

Themenspeicher:

- Auffrischung Grundlagenwissen (Sexualisierte Gewalt)
- Aktuelle Erkenntnisse aus dem Grundlagenwissen
- Strukturelle Präventionsmerkmale und Risikoanalyse von Kindertagesstätten
- Übliche Eckpfeiler eines Präventionskonzepts innerhalb einer Kindertagesstätte
- Intervention im Verdachtsfall (interne und externe Verdachtsfälle)
- Praktische Prävention anhand der DRK-Methodentasche 100% ICH

Weiterbildung "100% ICH" für pädagogische Fachkräfte/ehrenamtliche Gruppenleiter*innen

Die spielerische Auseinandersetzung mit den Themen "Meine Gefühle", "Mein Körper", "Meine Werte", "Meine Grenzen" und "Ich brauche dich!" steht im Zentrum unserer Weiterbildungen zur praktischen Prävention.

Idee des Ganzen ist es, Fachkräfte und ehrenamtliche Multiplikatoren zu befähigen, positiv stärkend mit Kindern und Jugendlichen zum Thema zu arbeiten. Dies ist als Teil eines ganzheitlichen Präventionskonzeptes und nicht als alleinige Maßnahme zu sehen.

Natürlich ist ein Grundlagenwissen die Voraussetzung, um in die Präventionsarbeit einsteigen zu können. Deshalb steht zu Beginn einer Veranstaltung entweder eine Grundlagen Schulung oder aber eine Auffrischung auf dem Programm. Die anschließenden Spiele und Übungen entnehmen wir der Methodentasche 100% ICH".

Themenspeicher:

- Basiswissen Sexualisierte Gewalt
- Grundlagen der Spielpädagogik
- Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Eigene Erziehungshaltung
- Theorie und Praxis der Methodentasche
- Methodik und Didaktik beim Aufbau, Durchführung und Reflexion von Präventionseinheiten

Je nach Vorbildung, Zielsetzung und Merkmalen der Zielgruppe kann eine Fortbil-

derung von einer Abendveranstaltung von 4 Stunden bis zu einer Wochenendveranstaltung variieren

Grundlagenseminar "Sexualisierte Gewalt" für Multiplikatoren ab 16 Jahren

Sie findet in der Regel in Form eines Tagetermins oder 2-tägigen Seminars (je nach Alter und Aufgabenbereich der Zielgruppe) statt. Die Zielgruppe sind Multiplikator*innen ab 16 Jahren, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Themenspeicher:

- Hintergrundinformationen zum Thema "Sexualisierte Gewalt" im Rahmen von Einstiegsübungen, Impulsvorträgen und Arbeitsgruppen
- Grundlagen der strukturellen Prävention
- Ganzheitlicher Ansatz von Präventionsmerkmalen in Institutionen (best practice Beispiele)
- Grundbedürfnisse von Kindern in Abgrenzung zu Grundbedürfnissen von Jugendlichen
- Eigene Wertvorstellung/Erziehungshaltung und Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche
- Praktische Prävention mit Spielen und Übungen aus der Methodentasche 100% ICH
- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Präventionsangeboten
- Durchführung und Reflexion von eigenen Präventionsangeboten
- Interventionsmöglichkeiten bei Verdachtsfällen

Konzeptionelle Erstberatung

Sie findet in der Regel im Rahmen eines Abendtermins (+ Vorgespräch und Nachbereitung) statt.

Themenspeicher:

- Grundlagenwissen (Definition, Betroffenengruppe, Alter, Erscheinungsformen ...)
- Rechtliche und politische Einordnung (Bundeskinderschutzgesetz, Runder Tisch der Bundesregierung u.v.m.)
- Täterstrategien (im Spannungsfeld zu verbandlichen Strukturen)
- Eckpfeiler von institutionellen Schutzkonzepten anhand der 8 DRK-Standards zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Ergänzende, strukturelle Präventionsmaßnahmen
- Eckpfeiler einer Risikoanalyse für die jeweilige Einrichtung

Weiterführende Beratung und Begleitung von Institutionen

Themenspeicher:

- Begleitung bei der Erstellung einer Einrichtungskonzeption
- Fachexpertise zur vorhandenen Einrichtungskonzeption
- Ausarbeitung bzw. Weiterentwicklung des Leitbildes der Einrichtung

- Sachstand-Analyse der vorhandenen Einrichtungsstrukturen
- Definieren des Entwicklungspotenzials einer Einrichtung
- Unterstützung bei der Etablierung von trägerspezifischen Präventionsstrukturen
- Erarbeitung und strukturelle Verankerung von Partizipationsmöglichkeiten diverser Zielgruppen
- Etablierung eines Beschwerdemanagements

Referenzen

[Hier](#) sehen Sie eine Auswahl an Veranstaltungen, die wir in den letzten 6 Jahren durchgeführt haben.

Aktuelle Schulungstermine

Aktuell sind folgende Veranstaltungen in Planung:

Herbst 2018

- Schulung zur "Vertrauensperson" für die Kreisverbände
- Netzwerktreffen der bisherigen Vertrauenspersonen der Kreisverbände
- Schulung zum "Ersten Ansprechpartner" in den DRK-Kitas
- Schulung zum "Ersten Ansprechpartner" in den Wohheimen für Senioren oder Menschen mit Behinderungen

Sobald die Termine feststehen, werden wir sie hier veröffentlichen.